

Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
Telefon +41 31 633 75 91
Telefax +41 31 633 75 97
kommunikation@be.ch
www.be.ch

19. August 2016

(ef 458756)

Medienmitteilung des Grossen Rates

Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission Kommission für Verkehrssanierungen im Emmental und Oberaargau

Die Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK) des bernischen Grossen Rates befürwortet die beiden Projektierungskredite für die Verkehrssanierungen in den Regionen Aarwangen – Langenthal Nord sowie Burgdorf – Oberburg – Hasle. Sie weist den Kredit für einen Transitplatz für ausländische Fahrende zurück, empfiehlt aber dem Parlament, den Kredit für drei Halteplätze für Schweizer Fahrende anzunehmen.



Die Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK) hat die Geschäfte für die Septembersession vorbereitet. Dabei hat die Kommission beschlossen, dem Grossen Rat Zustimmung zu den beiden Krediten von 6,6 Millionen und 11,9 Millionen Franken für die Projektierung der Verkehrssanierungen in den Regionen Aarwangen – Langenthal Nord sowie Burgdorf – Oberburg – Hasle zu empfehlen. Aarwangen soll hauptsächlich mit dem Bau einer Umfahrung entlastet werden, für Burgdorf – Oberburg – Hasle ist eine Kombination von Umfahrungen mit Optimierungen des bestehenden Strassennetzes vorgesehen. Die Mehrheit der Kommission erachtet die Projekte als geeignet, die bestehenden Verkehrsprobleme in den beiden Regionen nachhaltig zu lösen.

Plätze für Fahrende

Weiter beantragt die Kommission grossmehrheitlich dem Parlament, den Kredit von 9,31 Millionen Franken für die Planung und Realisierung eines Transitplatzes für ausländische Fahrende in Meinisberg an den Regierungsrat zurückweisen. Der vom Regierungsrat vorgesehene Transitplatz in Meinisberg käme auf einer Parzelle unmittelbar an der Autobahnausfahrt zu stehen und würde insgesamt 40 Stellplätze bieten. Nach Ansicht der Kommission soll der Platz auf einer anderen Parzelle als geplant bzw. zu deutlich tieferen Kosten realisiert werden. Der Regierungsrat soll ferner beauftragt werden, mit dem Bund Verhandlungen zu führen, damit dieser die Verantwortung für die Realisierung von Transitplätzen übernimmt oder sich mindestens substantiell an den Kosten beteiligt.

Den Kredit von 2,66 Millionen Franken für drei neue Halteplätze für Schweizer Fahrende in Erlach, Muri und Herzogenbuchsee empfiehlt die Kommission dem Grossen Rat einstimmig zur Annahme.

Weitere Kredite

Schliesslich empfiehlt die Kommission dem Grossen Rat, den Zusatzkredit von 4,7 Millionen Franken für die Verkehrssanierung Worb anzunehmen, ebenso wie den Rahmenkredit 2017 –

2018 von vier Millionen Franken für dringende kantonale Zumieten und den Kredit von 1,27 Millionen Franken für den Ersatz der Heizung im Gebäude der Hochschule der Künste an der Fellerstrasse 11 in Bern.

Notiz an die Redaktionen

Auskünfte erteilen:

- Grossrätin Ursula Brunner (Verkehrssanierung Oberaargau), Tel. 079 462 32 56
- Grossrat Daniel Trüssel (Verkehrssanierung Emmental), Tel. 078 870 74 81
- Grossrat Luc Mentha (Halteplätze für Fahrende), Tel. 079 796 97 23
- Grossrat Bernhard Riem (Verkehrssanierung Worb), Tel. 079 703 06 80
- Grossrat Willy Marti (Kredit für dringende kantonale Zumieten), Tel. 079 444 71 75
- Grossrat Andreas Hofmann (Heizung Hochschule der Künste), Tel. 031 332 89 05